

manroland web systems auf dem „Digital Book Printing Forum“ in London

Entwickelt und gefertigt von manroland web systems: Digitale Weiterverarbeitungslösungen helfen das gedruckte Buch zu retten

Das „2015 London Digital Book Printing Forum“ fand am 25. Juni 2015 in der „Royal Society“ in London statt. Rund 150 Gäste nahmen an dem Event teil. Zielpublikum waren vor allem Personen, die sich mit der Entwicklung der digitalen Buchproduktion beschäftigen – von großen weltweiten Verlegern über Self-Publisher (Selbstverleger) und Druckunternehmen bis hin zu Zulieferern der Druck- und Verlagsbranche. Auch manroland web systems nahm an der Diskussion teil, die sich vor allem darum drehte, wie das gedruckte Buch zukunftssicher gemacht werden kann und wie die effizienteste und wirtschaftlichste Technologie für den Bereich der Buchproduktion bereitgestellt werden kann.

Der Event wurde von Interquest organisiert, einem US-amerikanischen Forschungsunternehmen, das sich auf die weltweite Druckindustrie spezialisiert hat. Die Veranstaltung findet jährlich auch in London statt. Jedes Jahr gibt es darüber hinaus eine Präsentation der Ergebnisse der Marktstudien vergangener Jahre, die aufzeigen, wie sich die Marktsituation verändert hat. Als einer der Top-Zulieferer für den digitalen Buchdruck, zu welchem sich manroland web systems in den letzten Jahren entwickelt hat, nahm das Unternehmen auch am Event teil und brachte sein Wissen in die Diskussionen ein, die sich alle um das eine Thema drehten: Wie kann man das gedruckte Buch in Zeiten von E-Readern und Tablets attraktiver für den Endkunden machen?

Bücher auf dem aufsteigenden Ast

The Ergebnisse der Marktanalysen, die auf dem Event vorgestellt wurden, zeigen auf: Die digitale Buchproduktion in Großbritannien beträgt derzeit 13% der Gesamtproduktion (angestiegen von 8% in 2012). Interquest zeigt, dass die Prognose sogar einen Anstieg auf 18% bis 20% bis 2018 vorhersagt. Die Buchproduktion in den USA ist sogar um 4,6% angestiegen und Buchläden erleben einen Aufschwung. Die Verkaufszahlen von Tablets und E-Readern sind zurückgegangen oder bleiben auf gleichem Niveau. Das sind sehr gute Ausgangszahlen für digitale Buchdrucker und diese sind vor allem einem immensen Fortschritt in Produktivität und Qualität zu verdanken, der in den letzten Jahren unternommen wurde, um den digitalen Bücherdruck zu unterstützen.

manroland web systems GmbH ist der führende Hersteller von Drucksystemen im Rollenoffset. Das Unternehmen bietet integrierte Lösungen im Illustrationsrollenoffset, im Zeitungs- und Digitaldruck. Ein internationales Vertriebs- und Servicenetz vermarktet zudem den Druckprozess begleitende Geräte und Verbrauchsmaterialien sowie Softwareprodukte und Workflowmanagementsysteme.

manroland web systems GmbH
Marketing & Communications
86219 Augsburg

Dr. Daniel Raffler
Telefon: +49 (0) 821 424-45 85
Telefax: +49 (0) 821 424-12 00
eMail:
daniel.raffler@manroland-web.com

Ricarda Weissenhorn (Schillinger)
Telefon: +49 (0) 821 424-34 81
Telefax: +49 (0) 821 424-12 00
eMail:
ricarda.weissenhorn@manroland-web.com

Die Fotos zum Herunterladen finden Sie unter www.manroland-web.com in der Rubrik **Newsroom**.

Diese Presseinformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf fundierten Annahmen und Hochrechnungen der Unternehmensleitung der manroland web systems GmbH beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse davon aufgrund vielfältiger, vom Unternehmen nicht beeinflussbarer Faktoren abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der Wirtschaftslage, der Wechselkurse sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Branche gehören. Die manroland web systems GmbH übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung, dass die künftige Entwicklung und die künftig tatsächlich erzielten Ergebnisse mit den in dieser Pressemitteilung enthaltenen Zahlen und Aussagen identisch sein werden. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

FormerLine bietet zahlreiche unterschiedliche Produktionsmöglichkeiten

manroland web systems hat z.B. die Weiterverarbeitungslösung FormerLine für eine digitale Buchproduktion auf industriellem Niveau entwickelt. Das System wurde speziell entworfen, um den Anforderungen der Kunden und deren beabsichtigter Buchproduktion gerecht zu werden.

Im Allgemeinen überzeugt die FormerLine durch ihre Vielfältigkeit, welche durch die flexible Abschnittslänge zwischen 145 mm und 420 mm ermöglicht wird. Zusammen mit dem Buchblocksammler R700 von RIMA produziert das System gestapelte Signaturen oder bis zu 8.000 geleimte und gestapelte Buchblöcke pro Stunde mit bis zu 70 mm Dicke - und das äußerst effizient und mit starker Leistung.

Je nach gewünschtem Format oder gewünschter Seitenzahl kann der Kunde selbst den entsprechenden Bahnlauf über die Trichter wählen. Das beste am FormerLine Konzept ist, dass verschiedene Formate und Papierqualitätsstufen in sogenannten „Batches“ produziert werden, die aus unterschiedlichen Büchern mit unterschiedlichen Seitenzahlen bestehen. So kann sogar jedes einzelne Buch eine unterschiedliche Seitenzahl haben.

Um den Marktanforderungen gerecht zu werden, ist die FormerLine schnell, flexibel und produktiv. Die FormerLine produziert mit einer Bahngeschwindigkeit von bis zu 300 m/min. Die Kombination aus variablem Abschnitt, einer maximalen Bahnbreite von 1.067 mm (Ausführung mit 3 Trichtern) und einer Produktionsgeschwindigkeit von bis zu 300 Metern pro Minute bietet derzeit das weltweit beste und leistungsfähigste Digitaldrucksystem zur Buchproduktion. Die hohe Effizienz, welche vor allem durch die kurzen Rüstzeiten, die kurzen Zeiten für Format- und Rollenwechsel und durch industrielle Wartungskonzepte bedingt sind, ist ein weiterer Punkt, der für die Lösung spricht.

Neue Technologien bedeuten mehr Erfolg

Technologien wie die FormerLine helfen einer Druckerei auf alle Anforderungen am Markt zu reagieren. Die Diskussionen auf dem Event zeigten, dass es viele Themen gibt, die die Industrie derzeit beschäftigen. Neben der Eindämmung des Wachstums von E-Books sorgen sich Buchdrucker auch um die schnellere und effektivere Handhabung ihrer Lieferkette: Verleger wollen, dass die Druckereien dazu in der Lage sind, ein Buch „Print on Demand“, sozusagen ein Buch auf Abruf/Bestellung zu produzieren. Zudem soll jede mögliche Anzahl an Büchern schnell und kostengünstig als individuelle Ausgabe oder in entsprechender Kleinserie hergestellt werden, indem das Auftragsmanagement, der Job-Entry hochautomatisiert abläuft. Die Batch-Produktion der FormerLine erfüllt gerade diese Anforderung im industriellen Digitaldruck.

Diese verschiedenen Geschäftsmodelle wurden von unterschiedlichen europäischen Druckereien vorgestellt, die ihre Firma, ihren Workflow und ihre Drucksysteme dem Publikum präsentierten. Verleger und Druckereien versuchen heute immer mehr zu vermeiden „auf Lager“ zu produzieren und stellen vermehrt ihr Geschäftsmodell in Richtung eines automatisierten Lagerbestandsmanagements um. Der Lagerbestand und die hiermit verbundenen Kosten werden signifikant reduziert. Kürzere und dafür häufigere Maschinenläufe sowie eine kürzere Produktions- und Lieferdauer sind heute gefragt.

Darüber hinaus gibt es ein wachsendes Interesse an Mehrwert für die gedruckten Bücher. Auf dem Event wurden einige Beispiele für den zur Aufwertung des Bücherdrucks gezeigt, wie z.B. Personalisierung, „Augmented Reality“ (visuelle Darstellung von Informationen), angebrachte RFID-Chips oder die Einbindung von Elektronik ins Buch.

Gute Aussichten

Zusammengefasst war die Stimmung auf dem Event bezüglich der Zukunft des gedruckten Buches sehr positiv. Das E-Book hat seinen Platz im Markt gefunden, wird aber das physische Buch nicht so schnell ersetzen. Die Herausforderungen für Buchdrucker sind heute die Fähigkeit einzelne Bücher oder tausende von Büchern sehr schnell zu produzieren, zu liefern und diese effizient an den Endkunden zu bringen. Verleger und Autoren suchen heute eine Multimedia- und Multi-Channel-Lösung, ohne Lagerhaltungskosten und mit einer effizienten Lieferkette ab dem ersten Buch. Und das ist es, wobei manroland web systems helfen kann, indem das Unternehmen ständig und weiterhin die bestmöglichen Lösungen für den digitalen Buchdruck entwickelt.

Interquest – Die Konferenz

<http://www.inter-quest.com/focused-forums/2015London/speakers.php>

RSS-Feed abonnieren:

www.manroland-web.com/Presseinformationen.aspx